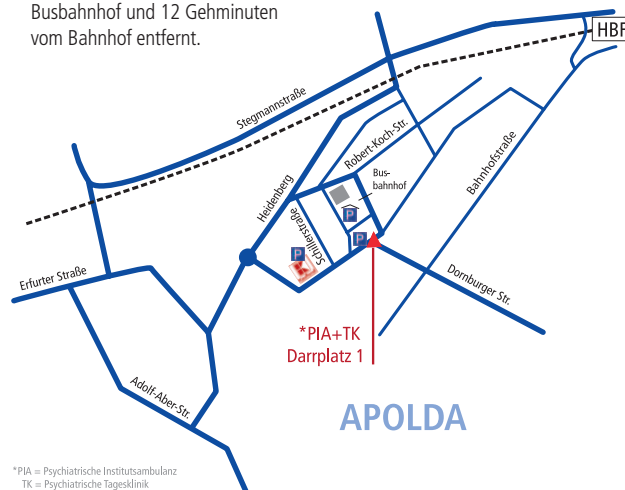




WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

- mit einem Einweisungsschein von Ihrem ambulanten Arzt
- bei der Behandlung direkt im Anschluss an die vollstationäre Behandlung benötigen Sie keinen Einweisungsschein

Die Psychiatrische Tagesklinik befindet sich im Stadtzentrum nahe des Einkaufszentrums KAUFFLAND, 5 Gehminuten vom Busbahnhof und 12 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



*PIA = Psychiatrische Institutsambulanz
TK = Psychiatrische Tagesklinik

Therapiezeiten: Mo–Do 8.00–15.45 Uhr
Fr 8.00–14.45 Uhr

TEL. 03644 / 5 14 49 40

www.klinikum-weimar.de

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrisch-psychotherapeutische Tagesklinik
Darrplatz 1
99510 Apolda

E-Mail: psychiatrie@klinikum-weimar.de



57479/39-16 Gestaltung: blackfrog-design.de Bildnachweis: Thomas Müller

SOPHIEN- UND HUFELAND-KLINIKUM gGMBH WEIMAR



PSYCHIATRISCH-PSYCHOTHERAPEUTISCHE
TAGESKLINIK APOLDA

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



WAS IST EINE TAGESKLINIK?

Im Gegensatz zur vollstationären Behandlung kommen Sie morgens und gehen nachmittags wieder nach Hause, auch die Wochenenden werden komplett zu Hause verbracht. Damit ist der Tagesablauf mit einem Arbeitsalltag vergleichbar. Das bietet den Vorteil, dass der Kontakt zur Familie und zu Ihrem heimischen Umfeld nicht völlig unterbrochen werden muss. Häuslichen Pflichten wie z. B. der Kinderbetreuung kann auch während des Aufenthaltes bei uns nachgegangen werden. Die tagesklinische Behandlungsform setzt allerdings voraus, dass der Gesundheitszustand unserer Patienten so stabil ist, dass Alltagsbewältigung sowie der tägliche Anfahrtsweg möglich sind.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Das Behandlungskonzept integriert die aktuellen Standards der Psychotherapie (Verhaltenstherapie) sowie Psychopharmako- und Soziotherapie. Einen besonderen Stellenwert nehmen das Training sozialer und alltagspraktischer Fähigkeiten in der Patientengruppe sowie das Fertigkeitentraining (Skillstraining) von Borderlinepatienten ein. Therapeut und Patient vereinbaren zu Beginn der Behandlung konkrete Therapieziele und legen gemeinsam den genauen Behandlungsplan fest.



BEHANDLUNGSBAUSTEINE

- Aufnahmegespräch mit dem Arzt oder Psychologen
- ärztliche und laborchemische Untersuchungen, um mögliche begleitende körperliche Erkrankungen erkennen und behandeln zu können (oft werden psychische Probleme durch körperliche Erkrankungen verursacht oder verstärkt)
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie (z.B. Problemlösegruppe, Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Skillstraining, Informationsgruppe zu Depressionen)
- Ergotherapie (z.B. Töpfern, Specksteinbearbeitung, Malen/Gestalten)
- medikamentöse Behandlung
- Bewegungstherapie (Kommunikative Bewegungstherapie, Körperwahrnehmung, Spaziergänge)

- Entspannungsverfahren
- Sozialtherapeutische Beratung
- Backtherapie
- Arbeitserprobungen am Ende der tagesklinischen Behandlung

WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

Patienten mit:

- depressiven Störungen
- Angststörungen, Zwangsstörungen
- Borderlinestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosen (schizophrene, schizoaffektive und bipolare Störungen)
- psychosomatischen Erkrankungen
- Anpassungsstörungen in Krisensituationen
- Doppeldiagnosen (Psychose und Suchterkrankung) nach vorangegangener vollstationärer Entgiftungsbehandlung

WEN KÖNNEN WIR NICHT BEHANDELN?

Patienten mit:

- fortgeschrittenen Demenzen
- akuten Entzugssyndromen
- akuten Psychosen, die noch einer vollstationären Therapie bedürfen
- akuter Selbstmordgefahr



TAGESKLINIK APOLDA